Zeitschrift: Verhandlungen des Schweizerischen Armenerziehervereins

Herausgeber: Schweizerischer Armenerzieherverein

Band: 33 (1915)

Rubrik: Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein : Vereinskassa-Rechnung 1914 : Rechnung der Hilfskasse

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerischer Armen-Erzieher-Verein.

A. Vereinskassa-Rechnung 1914.

I. Vorbericht.

1. Laut vorjähriger Rechnung zählte der Verein zu Anfang des gegenwärtigen Rechnungsjahres an ordentlichen, beitragspflichtigen Mitgliedern . . .		165
2. Davon sind:		
a) Von der Hauptversammlung zu Ehrenmitgliedern ernannt worden die HH. Bär, Gubler und Wälchli	3	
b) Ausgetreten: (bezw. die Nachnahmen refüsiert) die HH. Brem, Brütsch, Ruffner, Schmid, Blaser, Gsell und Guillaume .	7	
c) Vor Bezug der Jahresbeiträge gestorben die HH. Arquint, Gähwyler, Gloor, Kopp, Kölle, Plattner, Zamperini . . .	7	17
	bleiben	148
3. Dagegen wurden an der Jahresversammlung lt. Protokoll neu aufgenommen 11, von denen Hr. Müller in Ittigen eine Nachnahme refüsierte (Wehrlibuch); eine zweite Nachnahme wurde nicht riskiert wegen dauerndem Militärdienst, 11 — 1 = . .		10
Somit figurieren in gegenwärtiger Rechnung . . . . . ordentliche Mitglieder.		158

II. Kassaverhandlungen.

A. Einnahmen.

			Soll. Fr.	Soll. Cts.	Haben. Fr.	Haben. Cts.
1. *Aktivsaldo* am 1. Januar			78	27		
2. *Jahresbeiträge*:						
a) von 158 ordentl. Mitgliedern à Fr. 3	Fr.	474.—				
b) von den HH. Ehrenmitgliedern Belin und Russi	„	6.—				
c) Nachträgl. pro 1913 von Hrn. Belin	„	3.—				
d) v. Gebr. Leemann & Co., Zürich .	„	10.—	493	—		
3. *Geschenke*:						
a) vom Lokalkomite Bern, Überschuß der Jahresversammlung	Fr.	418.25				
b) vom Präsident Hrn. Fichter (Ehrendiplomdruck)	„	50.—				
c) von Hrn. Bär, Ehrenmitglied . .	„	10.—	478	25		
4. *Kapitalablösungen* in 2 Posten			600	—		
5. *Verkauf der Vereinsgeschichte von Wehrli*: 270 Exemplare à Fr. 3.—			810	—		
6. *Zinsertrag des Sparhefts*			32	65		
Uebertrag			2492	17		

			Soll. Fr.	Soll. Cts.	Haben. Fr.	Haben. Cts
	Uebertrag		2492	17		
B. Ausgaben.						
1. *Vorstandssitzungen:*						
a) Sitzung in Bern vom 27. März .	Fr.	41.40				
b) Sitzung in Zürich vom 9. Oktober	„	22.85			64	25
2. *Druckkosten:*						
a) Zirkular Sept. 1913 betr. Versammlung in 1914	Fr.	23.50				
b) Druck der Thesen für die Verhandlungen pro 1914	„	10.—				
c) Druck des Einladungszirkulars .	„	36.—				
d) „ des Jahresheftes	„	562.50				
e) „ von Diplomen f. Ehrenmitgl.	„	50.—				
f) „ von neuen Nachnahmeumschl. für Jahreshefte	„	21.—			703	—
3. *Kranzspenden* an verstorb. Mitglieder u. Ehrenmitgl.					28	40
4. *Kosten der Vereinsgeschichte von Wehrli:*						
a) Druck derselben.	Fr.	1041.—				
b) Versandumschlag für Vereinsmitgl.	„	14.—				
c) Bilderbeschaffung (Präs.) Zellerbild	„	1.—				
d) Umschl. für and. Nachnahmesendgn.	„	14.—				
e) Porti (refüs. Nachnahmen etc.) .	„	2.30				
f) Zirkular f. Propag. (Präsidialausl.)	„	13.—			1085	30
5. *Landesausstellungskosten:*						
a) Aufschriften auf Anstaltsbilder etc.	Fr.	21.50				
b) Einbinden d. Anstaltsalbum à 12.70	„	25.40				
c) Einbinden der Jahreshefte . . .	„	10.50				
d) Einrichtung in der Ausstellung .	„	6.—			63	40
6. *Verschiedenes:*						
a) Jahresbeitrag an die Schweizer. gemeinnützige Gesellschaft . . .	Fr.	10.12				
b) Entschädig. an Hrn. Referent Hepp	„	20.—				
c) Präsidialauslagen (Vervielfältig., Porti, Papier etc.)	„	120.35				
d) Kassierauslagen (Porti)	„	5.40			155	87
7. *Kapitalanlagen:*						
a) Sparhefteinlagen	Fr.	450.—				
b) Sparheftzins	„	32.65			482	65
8. *Passivsaldo* am 31. Dezember			90	70		
			2582	87	2582	87

	Soll.		Haben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
III. Vermögensausweis. (Ausgangsbilanz.)				
1. Sparheftguthaben bei der Hypothekarkasse in Bern auf 31. Dezember 1914	735	80		
2. Passivsaldo (Schuld an den Kassier auf 31. Dezember)			90	70
Vermögensstand auf 31. Dezember 1914			645	10
	735	80	735	80
IV. Vermögensbilanz.				
1. Vermögen der Vereinskasse am 1. Januar 1914 . .			931	42
2. Vermögensverminderung in 1914	195	62		
3. Vermögen am 31. Dezember 1914	735	80		
	931	42	931	42

NB. Die oben zu konstatierende Vermögensverminderung kann als einigermaßen kompensiert betrachtet werden durch einen Vorrat von 217 Exemplaren der Vereinsgeschichte, von denen allerdings noch eine größere Anzahl als Freiexemplare versandt werden müssen.

Immerhin wird der Verkauf auch bei nur spärlich zu erwartenden ferneren Bestellungen doch mit der Zeit das Defizit dieses Jahres jedenfalls reichlich decken.

B. Rechnung der Hilfskasse.

I. Vorbericht.

1. Von den im Vorbericht zu gegenwärtiger Vereinskassarechnung genannten 158 ordentlichen Mitgliedern bezahlten 142, meist aktive Armenerzieher, auch den Jahresbeitrag an die Hilfskasse mit je Fr. 2. —.

2. Die Zahl der Beiträge leistenden Anstalten hat sich abermals um eine (Waisenhaus Winterthur, infolge Kriegslage) vermindert und die daherigen Jahresbeiträge sind neuerdings um Fr. 30.— gesunken.

3. Die Herren Ehrenmitglieder Wehrli und Nehracher haben der Hilfskasse je Fr. 5.— zugedacht und die Herren Belin und Russi haben an beide Kassen den ordentlichen Aktivmitgliederbeitrag weiter bezahlt.

II. Kassaverhandlungen.

		Soll. Fr.	Soll. Cts.	Haben. Fr.	Haben. Cts.
A. Einnahmen.					
1. *Jahresbeiträge:*					
Von 142 Mitgliedern à Fr. 2. — . .	Fr. 284.—				
„ HH. Russi und Belin je Fr. 2.—	„ 4.—				
„ Hrn. Belin nachträglich pro 1913	„ 2.—				
„ 70 Anstalten à Fr. 10 bis Fr. 50	„ 1115.—	1405	—		
2. *Geschenke:*					
Von HH. Nehracher und Wehrli je Fr. 5.— . . .		10	—		
3. *Kapitalzinse:*					
2 Semesterzinse v. Fr. 36000 à $4^1/_4$%	Fr. 1530.—				
2 „ „ „ 13500 à $4^1/_4$%	„ 573.75				
1 Semesterzins „ „ 7000 à $4^1/_2$%	„ 157.50				
Marchzins eines abgelösten Sparhefts	„ 17.35				
„ von Fr. 3000 vom 1. Okt. bis 4. November	„ 11.70				
Sparheftzins per 31. Dezember . .	„ 16.55				
Summa verfallene Zinse		2306	85		
4. *Kapitalablösungen:*					
Am 27. Jan. aus dem Sparheft . .	Fr. 6778.15				
„ 28. März „ „ „ . .	„ 200.—				
„ 29. Okt. (3 Kassascheine) . .	„ 3000.—				
„ 7. Nov. aus dem Sparheft . .	„ 4000.—				
„ 17. „ „ „ „ . .	„ 200.—	14178	15		
	Uebertrag	17900	—		

	Soll. Fr.	Cts.	Haben. Fr.	Cts.
Uebertrag	17900	—		
B. Ausgaben.				
1. *Passivsaldo* am 1. Januar			7	09
2. *Unterstützungen:*				
An zwei Witwen, gemäß Vorstandsbeschluß . . .			400	—
3. *Honorar* an Herrn Wehrli für die Vereinsgeschichte gemäß Vorstandsbeschluß			100	—
4. *Kapitalanwendungen:*				
Die eingegangenen Zinse mit Ausnahme des Marchzinses des abgelösten Sparheftes, sofort kapitalisiert mit . . Fr. 2289.50				
Am 27. Januar feste Anlage, 1 neuer Kassaschein à $4^1/_2$% . . . . . „ 7000.—				
Am 29. Oktober Sparhefteinlage . . „ 3000.—				
Am 7. November feste Anlage, 1 neuer Kassaschein à $4^1/_2$% . . . . . „ 5000.—				
Summa Kapitalanlagen			17289	50
5. *Verschiedenes:*				
Porti			1	20
6. *Aktivsaldo* beim Kassier			102	21
	17900	—	17900	—

III. Vermögensausweis.

Ausgangsbilanz.

1. *1 Kassaschein* auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern à $4^1/_4$% No. 62787 mit Coupons per 1. Feb. und 1. August	36000	—
Marchzins für 5 Monate	637	50
2. *10 Kassascheine* auf die Kantonalbank Bern à $4^1/_4$% No. 7877/85 und No. 7088 mit Coupons per 1. April und 1. Oktober	10000	—
Marchzins für 3 Monate	106	25
3. *1 Kassaschein* auf dieselbe à $4^1/_4$% No. 812 mit Coupons per 1. April und 1. Oktober	500	—
Marchzins für 3 Monate	5	30
4. *1 Kassaschein* auf die Hypothekarkasse des Kantons Bern à $4^1/_2$% No. 101700 mit Coupons per 27. Jan. und 27. Juli	7000	—
Marchzins für 5 Monate	131	25
5. *1 Kassaschein* auf dieselbe à $4^1/_2$% No. 102588 mit Coupons per 1. Februar und 1. August . . .	5000	—
Marchzins für 53 Tage (7. Nov. bis 31. Dez.) . . .	33	10
Uebertrag	59413	40

	Soll.		Haben.	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Uebertrag	59413	40		
6. *Sparheftbetrag* per 31. Dezember	124	50		
7. *Aktivsaldo* beim Kassier	102	21		
Vermögensstand am 31. Dezember 1914			59640	11
	59640	11	59640	11

IV. Vermögens-Bilanz.

Vermögensstand am 1. Januar 1914			56287	01
Vermögensvermehrung in 1914			3353	10
Vermögensstand am 31. Dezember 1914	59640	11		
	59640	11	59640	11

NB. In der letztjährigen Rechnung der Hilfskasse (pro 1913) hat sich ein Fehler eingeschlichen. Das Sparheftguthaben auf 31. Dezember 1913 betrug nicht Fr. 6113.15 sondern nur **Fr. 6013.15.** — Der Vermögensstand und die Vermögensvermehrung sind demgemäß auf 31. Dezember 1913 um je Fr. 100.— zu hoch angegeben worden und betrugen nicht Fr. 56387.01, sondern Fr. 56287.01 bezw. nicht Fr. 3678.80, sondern Fr. 3578.80. Der Fehler wurde erst bei Abschluß der diesjährigen Rechnung entdeckt bei Gelegenheit des Vergleichs der diesjährigen mit der vorjährigen Vermögensvermehrung.

O. Rohner, Vorsteher,
Kassier des Schweiz. A.-E.-Vereins.

Beilage zur Rechnung der Hilfskasse pro 1914.

Verzeichnis der Beiträge von Anstalten an die Hilfskasse.	Fr.
1. Aarwangen, staatl. Erziehungsanstalt des Kantons Bern	10. —
2. Altstätten, Kt. St. Gallen, Waisenhaus	10. —
3. Bächtelen, schweiz. Erziehungsanstalt bei Bern . .	20. —
4. Basel, Waisenhaus	50. —
5. Bern, bürgerliche Waisenhäuser	25. —
6. Bernrain, Armenschule, bei Emmishofen	20. —
7. Biberstein, Anstalt für Schwachsinnige bei Aarau .	10. —
8. Bilten, kantonale Erziehungsanstalt, Kt. Glarus . .	10. —
9. Brünnen, Waisenanstalt bei Bern	15. —
10. Brüttisellen, industrielle Anstalt, Kt. Zürich . . .	20. —
11. Buch bei Schaffhausen, Anstalt Friedeck	10. —
12. Burgdorf, Waisenhaus	10. —
13. Burghof bei Dielsdorf, Kt. Zürich, Pestalozzihaus . .	10. —
14. Chur, Waisenhaus in Masans	10. —
15. Discheranstalt bei Solothurn	10. —
16. Effingen, Kt. Aargau, Erziehungs-Anstalt	10. —
17. Erlach, kantonale Erziehungsanstalt (Bern) . . .	10. —
18. Freiburg, Waisenhaus	20. —
19. Freienstein, Kt. Zürich, Rettungsanstalt	10. —
20. Friedberg, Kt. Aargau, Erziehungsanstalt	10. —
21. Friedheim, Kt. Zürich, Rettungsanstalt	20. —
22. Frienisberg, Armenverpflegungsanstalt	10. —
23. Glarus, Waisenhaus	20. —
24. Grandchamp, Erziehungsanstalt	10. —
25. Grube bei Bern, Erziehungsanstalt	10. —
26. Herdern, Arbeiterkolonie, Kt. Thurgau	10. —
27. Hochsteig, Kt. St. Gallen, Erziehungsanstalt . . .	10. —
28. Kastelen, Kt. Aargau, Erziehungsanstalt	10. —
29. Kehrsatz, staatl. Erziehungsanstalt, Bern	10. —
30. Klosterfiechten, Erziehungsanstalt bei Basel . . .	20. —
31. Köniz bei Bern, Blindenanstalt	15. —
32. Landenhof bei Aarau, Taubstummenanstalt	10. —
33. Landorf bei Köniz, staatl. Erziehungsanstalt, Kt. Bern	10. —
34. Landquart, Armenanstalt	10. —
35. Linthkolonie, kant. Erziehungsanstalt, Kt. Glarus . .	10. —
36. Martinsstiftung in Erlenbach, Kt. Zürich	20. —
37. Masans, Anstalt für schwachsinnige Kinder . . .	10. —
38. Mauren, Anstalt für schwachsinnige Kinder, Kt. Thurgau	10. —
39. Mollis, Mädchenerziehungsanstalt, Kt. Glarus . . .	10. —
40. Murten, Waisenhaus „Burg“	10. —
41. Oberbipp, Knabenerziehungsanstalt, Kt. Bern . . .	10. —
42. Oberuzwyl, Rettungsanstalt	20. —
Transport	575. —

	Fr.
Transport	575. —
43. Olsberg, kantonale Pestalozzistiftung, Kt. Aargau . .	10. —
44. Plankis, kant. Waisenanstalt Graubünden (pro 1910 u. 11	20. —
45. Rathausen, Erziehungsanstalt, bei Luzern	20. —
46. Regensberg, Anstalt für Schwachsinnige, Kt. Zürich .	20. —
47. Richterswyl, industrielle Anstalt, Kt. Zürich . . .	10. —
48. Riehen, Anstalt zur Hoffnung für Schwachsinnige .	15. —
49. Schaffhausen, Waisenhaus	15. —
50. Schillingsrain bei Liestal, Baselland	15. —
51. Schlieren bei Zürich, Pestalozzistiftung	50. —
52. Schönenwerd bei Uster, Pestalozzihaus	10. —
53. Sonnenberg bei Luzern, schweiz. Erziehungsanstalt .	10. —
54. Sonnenbühl bei Winterthur, Rettungsanstalt . . .	10. —
55. Stäfa, Kt. Zürich, Waisenhaus	20. —
56. Steinhölzli bei Bern, Mädchenerziehungsanstalt . .	20. —
57. St. Gallen, Erziehungsanstalt Feldli	10. —
58. St. Gallen, Taubstummenanstalt	20. —
59. Tagelswangen, industrielle Anstalt, Kt. Zürich . . .	20. —
60. Thun, Waisenhaus	20. —
61. Trachselwald, Kt. Bern, Zwangserziehungsanstalt . .	10. —
62. Viktoriastiftung bei Bern, Mädchenerziehungsanstalt .	25. —
63. Wabern bei Bern, Mädchentaubstummenanstalt . . .	10. —
64. Wangen, Kt. Zürich, industrielle Anstalt	20. —
65. Wattwyl, Kt. St. Gallen, Waisenanstalt	10. —
66. Weissenheim bei Bern, Anstalt für Schwachsinnige .	20. —
67. Wiesen bei Herisau, Erziehungsanstalt	20. —
68. Zürich, Anstalt für Epileptische	20. —
69. Zürich, Taubstummen- und Blindenanstalt	40. —
70. Zürich, Waisenhaus	50. —
Summa Anstaltsbeiträge .	1115. —

Berichte der Rechnungsrevisoren.

Die vorliegende Vereins- und Hilfskassarechnung ist von mir an Hand der Bücher und Belege geprüft und in allen Teilen richtig befunden worden. Ich stelle den Antrag, die beiden Rechnungen zu genehmigen und dem Kassier für die in uneigennütziger Weise geleistete Mehrarbeit des Rechnungsjahres, sowie für seine fürsorgliche und gewissenhafte Kassaführung den besten Dank auszusprechen.

Feldli b. St. Gallen, den 19. April, 1915.

Fr. Dähler, Vorsteher.

Die Vereins- und Hilfskassa-Rechnung pro 1914 des Schweiz. Armenerziehervereins habe ich an Hand des mir zugestellten Materials geprüft und richtig befunden.

Ich stelle daher den Antrag, die beiden Rechnungen zu genehmigen und dem Kassier für seine gewissenhafte und umsichtige Kassaführung den besten Dank auszusprechen.

Trogen (Schurtannen), den 21. April 1915.

A. Schiess.

Vereinsbeschluß:

Vorstehende Jahresrechnungen hat der Schweizer. Armenerzieherverein gemäß den Anträgen der Herren Rechnungsrevisoren und unter bester Verdankung der geleisteten treuen Dienste des Herrn Kassiers genehmigt.

Olten, den 14. Mai 1915.

Namens des Schweizerischen Armenerziehervereins

Der Präsident:

Pfr. **Hans Fichter,** Basel.